



**02 Neues aus dem Kreistag/
Aktuell informiert:**
Vorschläge für Ehrennadel und
Umweltpreis einreichen

05 Blick in die Region:
Hanse- und Kreisstadt
Wismar – "Wismar –
die wachsende Stadt"

09 Impressionen:
Nordwestmecklenburg –
ein Blütenmeer



Eröffnung des Schönberger Musiksommers. Das Festival ist fester Bestandteil der Veranstaltungsszene im Landkreis Nordwestmecklenburg und zieht jedes Jahr von Juni bis September zahlreiche Musik- und Kunstinteressierte an. © Heiko Preller

Aus dem Inhalt

Kostenfreies WLAN beim Landkreis:

Mehr zum WLAN mit freiem Internetzugang in den Verwaltungsgebäuden des Landkreises in Wismar und Grevesmühlen erfahren Sie auf S. 03

Seit 100 Jahren Fischer- familie in Boltzenhagen

Einen ausführlichen Bericht über die Fischerfamilie Dunkelmann in 4. Generation lesen Sie auf S. 06

Mit Kreativität zum Erfolg

Eine Veranstaltung vom KreativLab in Stresdorf bei Gadebusch. Mehr dazu auf S. 07

MittsommersRemise in Guts- und Herrenhäusern am 24. und 25. Juni

Wir informieren Sie auf S. 10

Kultursommer in Nordwestmecklenburg

Vielfältig. Kulturell. Sommerlich

Sommer ist die Zeit für Open-Air-Konzerte, Theater im Freien, pulsierende Treffen der Literatur- und Filmszene, Familienausflüge, Geselligkeit und grenzübergreifende Gespräche an lauen Abenden über Kunst, Kultur und das Leben. Die bunte Auswahl an Kulturterminen in Nordwestmecklenburg mit Beginn der Sommerzeit ist riesig:

Der **Schönberger Musiksommer** spielt Bach! So wie das Reformationsjubiläum einen Rahmen für vielerlei Gegenüberstellungen abgibt, bietet der Schönberger Musiksommer das Forum, auf dem Architektur, Bildende Kunst und Musik verschiedener Stilrichtungen für Jung und Alt, gesondert und miteinander, erlebbar werden. Mit dabei sind die „Ausschwärmkonzerte“, die Reihe

„freitagsOrgel“ und die SOS-Kinderkonzerte.

Beim **LiteraturSommer in Klütz** liest Nachwuchsautorin Alina Herbing am 30. Juni über das Landleben mit Spielort in Nordwestmecklenburg im Literaturhaus "Uwe Johnson". Besprochen wird Literatur in diesem Jahr zum Thema „Landlust oder Großstadtsehnsucht?“.

Das **Filmfest Wismar** filmt ab! Vom 30. Juni bis 2. Juli präsentieren junge Filmemacher ihre Arbeiten aus, über und von Mecklenburg-Vorpommern. Beim Kinderfilmfest Nautilus werden die unter 12jährigen mit ihren Beiträgen gekürt.

Das **Stadtfest Grevesmühlen** feiert ein buntes Familienprogramm vom 16. bis 25. Juni. Darunter die Stadtfest-Party am 17. Juni, der Tag

des Sports am 18. Juni und die feierliche Eröffnung des neuen Bürgerbahnhofs am 19. Juni.

Beim **KLOSTERFESTIVAL Rehna** trifft man auf Kunsthandwerker, Artisten und Gaukler. Gäste dürfen Theater hautnah erleben. Mit mittelalterlichen Klängen, Chormusik, Renaissancemusik auf Blockflöten, Weltmusik, Skiffle am Samstagabend, Alphornklängen und Kammerpop findet das Festival vom 17. bis 18. Juni statt und gestaltet den Auftakt im Klostersgarten am Gartenhaus.

Das **Piraten-Open-Air Grevesmühlen** startet seine Abenteuer vor spektakulärer Kulisse zur neuen Episode „Exekution in Cartagena“ ab dem 23. Juni.

Mit den **Festspielen M-V** in Klang-

welten abtauchen! Drei Tage lang verwandelt sich Schloss Bothmer in Klütz beim Kammermusikfest der Jungen Elite, der Bothmer-Musik, in eine große Bühne für herausragende Talente aus aller Welt. Hochzeitsmusiken von Mozart bis Klezmer sind im Schlosspark in Hasenwinkel zu hören: mit dabei ist Klarinettist David Orlowsky, der mit seinen farbenprächtigen Kompositionen seit einiger Zeit schlechthin für zeitgenössische Klezmermusik steht.

In dieser Ausgabe stellen wir auf S. 11 einige kulturelle Höhepunkte unter der Rubrik „Leben im Landkreis“ noch genauer vor: Lesen Sie mehr über Literatur, Musik, Medien und Theater in Nordwestmecklenburg.

Vielfältig. Kulturell. Sommerlich.

Nächste Sitzung des Kreistages am 6. Juli

Die 23. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Kreistages Nordwestmecklenburg findet am Donnerstag, dem 6. Juli 2017 um 17 Uhr in Grevesmühlen, Börzower Weg 3 im Kreistagssaal der Malzfabrik statt. Die aktuelle Tagesordnung ist zeitnah unter www.nordwestmecklenburg.de/oefentliche-bekanntmachungen.html veröffentlicht.

Die Kfz-Zulassungsstelle des Landkreises Nordwestmecklenburg ist am Mittwoch, den 21. Juni geschlossen.

Impressum

Der NORDWESTBLICK, das Informationsblatt des Landkreises Nordwestmecklenburg und amtliches Mitteilungsblatt des Zweckverbands Grevesmühlen, erscheint monatlich und wird an alle erreichbaren Haushalte in Nordwestmecklenburg kostenlos verteilt.

Herausgeber

Landkreis Nordwestmecklenburg
Die Landrätin
Rostocker Str. 76
23970 Wismar

Redaktion

Pressestelle im Büro der Landrätin
Tel.: 03841 / 3040 9020
presse@nordwestmecklenburg.de

Verlag

NWM-Verlag, Am Lustgarten 1,
23936 Grevesmühlen
Tel.: 03881 / 2339, info@nwm-verlag.de

Vertrieb

ehem. LK GVM & WIS:
OZ-Vertrieb, Rostock
ehem. LK GDB + Amt Warin:
Mecklenburger Zeitungsvertriebs GmbH

Auflage

82 000 Exemplare

Abonnement

cw Nordwest Media, Am Lustgarten 1,
23936 Grevesmühlen
Jahresabonnement: 30 Euro
Einzel exemplar: 3 Euro

Es gilt die Preisliste Nr. 4 vom 01.09.2011. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder und Zeichnungen wird keine Gewähr übernommen. Die Redaktion behält sich das Recht der auszugsweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Download

www.nordwestmecklenburg.de



Verleihung der Ehrennadel des Landkreises Nordwestmecklenburg

Verdiente Einwohner aus Nordwestmecklenburg werden während des Jahresempfanges des Landkreises im September mit einer Ehrennadel ausgezeichnet. Diese wird an Menschen verliehen, die das Ansehen und das Wohl des Landkreises über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren durch besonderes ehrenamtliches Engagement gestärkt haben. Vorschlagsberechtigt sind Mitglieder des Kreistages, Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, Wohlfahrts- und Jugendverbände, Vereine und deren Dachverbände sowie Kirchen.

Auszeichnungsvorschläge mit einer Begründung des geleisteten Engagements können bis zum 30. Juni 2017 beim Landkreis Nordwest-

mecklenburg, Büro der Landrätin, Postfach 1565, 23958 Wismar oder per E-Mail an landraetin@nordwestmecklenburg.de eingereicht werden. Eine Kommission bestehend aus dem Kreistagspräsidenten, seinen Stellvertretern, dem Verwaltungsrat und dem Vorsitzenden des Ausschusses für Bildung und Kultur nimmt die Prüfung der zu Ehrenden vor. Bis zu fünf Ehrennadeln werden in einem Jahr verliehen.

Die Ausschreibung für die Ehrennadel wurde in der Mai-Ausgabe des NORDWESTBLICK veröffentlicht und kann auch auf der Internetseite des Landkreises unter www.nordwestmecklenburg.de/oefentliche-bekanntmachungen.html nachgelesen werden.

Verleihung des Umweltpreises des Landkreises – Vorschläge möglich

Der Landkreis Nordwestmecklenburg beabsichtigt, während seines Jahresempfanges im September zum 5. Mal den Umweltpreis des Landkreises Nordwestmecklenburg zu verleihen. Bisherige Preisträger waren der Pilzverein Rehna mit seinem Vorsitzenden Torsten Richter aus Rehna (2009), Peter Neumann aus Grevesmühlen (2011), Martin Bauer aus Grevesmühlen und Ulrich Gilde aus Klüssendorf, Gemeinde Metelsdorf (beide 2013) sowie Bernd Heinze, Vorsitzender des Vereins „Langenwerder zum Schutz der Wat- und Wasservögel e.V.“ (2015). Der Landkreis stellt für die-

sen Preis insgesamt 2000 Euro zur Verfügung. Diese Ehrung erfolgt immer im jährlichen Wechsel mit dem Kulturpreis. Vorschläge können bis zum 30. Juni an den Landkreis Nordwestmecklenburg, Büro der Landrätin, Postfach 1565, 23958 Wismar oder per E-Mail an landraetin@nordwestmecklenburg.de gesendet werden. Die Ausschreibung wurde in der Mai-Ausgabe des NORDWESTBLICK veröffentlicht und kann auch auf der Internetseite des Landkreises unter www.nordwestmecklenburg.de/oefentliche-bekanntmachungen.html nachgelesen werden.

Eröffnung des Wariner Gemein- schaftshauses und Grundsteinlegung für Kita

Es ist vollbracht: Die Grundsteinlegung für die neue Kita „Kleine Sandhasen“ am 2. Juni und einen Tag später die Eröffnung des Gemeinschaftshauses in Warin. Aus Sicht des Wariner Bürgermeisters Michael Ankermann zwei erfreuliche und zugleich zukunftsprägende Ereignisse für seine Stadt. Vor Ort mit dabei war auch Mathias Diederich, 1. Stellvertreter der Landrätin.

Fast 1,5 Millionen Euro Fördermittel erhielt die Stadt über den Landkreis aus dem Investitionsprogramm Kinderbetreuungsfinanzierung und aus dem ILER-Programm-Förderung im Rahmen der Integrierten ländlichen Entwicklung. Mit ca. 900 000 Euro unterstützt die Stadt das Vorhaben in Höhe von ca. 2,7 Millionen Euro. Träger der neuen Kita mit 24 Krippen-, 60 Kindergarten- und 30 Hortplätzen ist der DRK-Kreisverband Nordwestmecklenburg. Der Neubau wurde erforderlich, weil die ehemalige Kita „Kinderland“ wegen erheblicher Mängel geschlossen werden musste.



Mathias Diederich (l.) und Michael Ankermann in der Kunstaussstellung im neu eröffneten Gemeinschaftshaus in Warin
Foto: Anke Mansour

Die Einweihung des Wariner Gemeinschaftshauses war zugleich mit einer Premiere verbunden: Anlässlich der Aktion „KUNST OFFEN“ wurde hier eine Ausstellung mit Werken von Brunhilde Handorf, Petra und Harry Sticklorat sowie Christoph von Fircks eröffnet. Weil es in der Stadt bisher kein Gemeinschaftshaus gab, entschloss man sich das unter Denkmalschutz stehende und nicht mehr als Turnhalle erforderliche Gebäude zu sanieren und umzubauen.

464 500 Euro (75 Prozent) der Gesamtkosten von ca. 620 000 Euro sind Fördermittel für die integrierte ländliche Entwicklung, da es sich bei diesem Vorhaben um ein Leitprojekt des Integrierten ländlichen Entwicklungskonzeptes (ILEK) des Landkreises handelt.

Aktuelle amtliche/öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Nordwestmecklenburg

- **Öffentliche Bekanntmachung Gewässerunterhaltung an den Gewässern 2. Ordnung** Unterhaltung der Gewässer des Wasser- und Bodenverbandes "Hellbach-Conventer Niederung"
- **Öffentliche Bekanntmachung über Unterhaltungsmaßnahmen an Gewässern der 2. Ordnung** Unterhaltung für Gewässer im Einzugsgebiet des WBV "Warnow-Beke"
- **2. Satzung zur Änderung der Satzung für das Kreisagrarmuseum Dorf Mecklenburg**
- **Gebührensatzung der Kreismusikschule „Carl Orff“ Nordwestmecklenburg** Stand 22.03.2017
- **Satzung der Kreismusikschule „Carl Orff“ Nordwestmecklenburg**
- **Überwachungsprogramm des Landkreises Nordwestmecklenburg für industrielle Abwasserbehandlungsanlagen und Gewässerbenutzungen** Änderung des Anhangs zum Überwachungsprogramm des Landkreises Nordwestmecklenburg

Alle öffentlichen Bekanntmachungen sind nachzulesen unter: www.nordwestmecklenburg.de/oefentliche-bekanntmachungen.html. Für die Vollständigkeit wird keine Garantie übernommen.

Der Landkreis Nordwestmecklenburg richtet kostenfreies WLAN ein

WLAN mit freiem Internetzugang in den Verwaltungsgebäuden in Wismar und Grevesmühlen

Zusätzlich zur Einführung der elektronischen Akte macht der Landkreis Nordwestmecklenburg einen weiteren Schritt in Richtung mobile Verwaltungskommunikation und ermöglicht seinen Gästen ab sofort den kostenfreien und mobilen Zugang zum Internet. Mithilfe der kabellosen Netzwerkverbindung können Besucher der Kreisverwaltung mit einem Klick den Online-Service an den Verwaltungsstandorten Wismar und Grevesmühlen nutzen und innerhalb der ausgeschriebenen Wartezonen auf mobile Daten zugreifen.

Gäste und Gremienmitglieder können sich künftig mit dem Einverständnis der Nutzerbedingungen im WLAN Hotspot „LK NWM WLAN Gast“ einwählen. 14 zusätzliche Access Points wurden dazu insgesamt an den beiden Standorten in Wismar und Grevesmühlen installiert, um die Besucherzonen jeder Etage mit der nötigen Technik und „Ausstrahlung“ zu versorgen. Mithilfe der modernen WLAN-Infrastruktur, die modular aufgebaut wurde und um weitere Zugänge erweiterbar ist, können die Anwender nun rund um die Öffnungszeiten und während der Wartezeit surfen.

Zum mobilen Bürgerservice äußerte sich auch Landrätin Kerstin Weiss: „Der barrierefreie Ausbau der digitalen Infrastruktur ist eine der zentralen Aufgaben, denen sich der Landkreis stellt. Der schnelle Zugang ins Internet soll für alle Gäste in den Aufenthalts- und Wartebereichen gewährleistet werden, ohne Barrieren und mit einem Klick.“ Mit dem zusätzlichen, bürger-

freundlichen Dienst in den Gebäuden der Verwaltung, darunter den Bürgerbüros und dem Wartebereich des Straßenverkehrsamtes, ruft der Landkreis Nordwestmecklenburg alle Nutzer und Nutzerinnen gleichzeitig dazu auf, die eigene Homepage des Landkreises www.nordwestmecklenburg.de zu nutzen und aktuelle Informationen von dort zu beziehen.



Büroleiter Christian Drechsler, Landrätin Kerstin Weiss und Doreen Iserhot, Bürgerbüro (v.l.) testen in der Malzfabrik den kostenfreien WLAN Zugang und surfen auf der Homepage des Landkreises

Wechsel im Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt des Landkreises zum 1. Juli

Karl-Heinz Klamt (65) verabschiedet sich zum 1. Juli nach fast zwölf Jahren an der Spitze



Dr. Philipp Aldinger

des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes des Landkreises Nordwestmecklenburg in den wohlverdienten Ruhestand. Zuvor war er von 1979 bis 1994 als Tierarzt/Amtstierarzt im ehemaligen Landkreis Gadebusch tätig und wechselte mit der Kreisgebietsreform 1994 in den neu gebildeten Landkreis Nordwestmecklenburg. Hier leitete er seit Oktober 2005 das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt.

Sein Nachfolger im Amt wird Dr. Philipp Aldinger (46). Er begann 2002 seine Tätigkeit beim Landkreis und führte das Sachgebiet Veterinärwesen.

Die Saison ist eröffnet – zusätzliche Fahrten bis zum 22. September auf den Linien 230 und 240

Mit zusätzlichen Fahrten auf der Linie 230 in Richtung Timmendorfer Strand/Insel Poel und der Linie 240 in Richtung Boltenhagen bietet die NAHBUS Nordwestmecklenburg GmbH in der Sommersaison mehr Möglichkeiten zum Kennenlernen unserer Region. So ist es möglich, fast stündlich zum Strand zu fahren. Diese zusätzlichen Fahrten sind mit einem „BS“ gekennzeichnet.

Alle Informationen zu den Fahrplänen unter www.nahbus.de oder unter der kostenlosen Servicenummer 0800/6346 287.

So erreichen Sie uns im Landkreis Nordwestmecklenburg:



Kreissitz

Rostocker Straße 76
23970 Wismar

Dienstgebäude

Börzower Weg 3
23936 Grevesmühlen

Sprechzeiten

Dienstag: 9–12 Uhr u. 13–16 Uhr
Donnerstag: 9–12 Uhr u. 13–18 Uhr

Postanschrift

Landkreis Nordwestmecklenburg
Postfach: 1565
23958 Wismar

Kontakt

Telefon: 03841/3040 0
Fax: 03841/3040 6599
E-Mail: [info\(at\)nordwestmecklenburg.de](mailto:info(at)nordwestmecklenburg.de)
Web: www.nordwestmecklenburg.de

Bürgerbüro Grevesmühlen

Börzower Weg 3
23936 Grevesmühlen
03841/3040 6560

Bürgerbüro Wismar

Rostocker Str. 76
23966 Wismar
03841/3040 6565

Öffnungszeiten

Montag/Mittwoch: 8–17 Uhr
Dienstag/Donnerstag: 8–18 Uhr
Freitag: 8–14 Uhr

Kfz-Zulassungsstelle, Führerscheinstelle

Langer Steinschlag 4
Gewerbegebiet Ost
23936 Grevesmühlen

Öffnungszeiten

Montag: 9–12 Uhr
Dienstag: 9–12 Uhr, 13–16 Uhr
Mittwoch nur für Händler!
9–12 Uhr
Donnerstag: 9–12 Uhr, 13–18 Uhr
Freitag: 8–11.30 Uhr

Abfallwirtschaftsbetrieb

Industriestraße 5
19205 Gadebusch
Telefon: 03886/ 2113311
Fax-Nr.: 03886/ 2113340
E-Mail: info@awb-nwm.de
Internet: www.awb-nwm.de

Öffnungszeiten

Montag/Dienstag: 9–12 Uhr und
13–16 Uhr
Donnerstag: 9–12 Uhr, 13–18 Uhr
Freitag: 9–12 Uhr

Im Jahr 2017 werden Vermessungsarbeiten an folgenden Kreisstraßen (K) durchgeführt:

- K 06 (Gmkg. Groß Molzahn)
- K 08 (Gmkg. Groß Siemz, Klein Siemz)
- K 15 (Gmkg. Zehmen, Grieben)
- K 23 (Gmkg. Gadebusch, Güstow)
- K 39 (Gmkg. Lüdersdorf)
- K 42 (Gmkg. Alt Meteln)
- K 42 (Gmkg. Lübstorf)
- K 46 (Gmkg. Klein Trebbow, Lübstorf)
- K 47 (Gmkg. Renzow, Perlin)

Gmkg. = Gemarkung

Gemäß § 25 des Geoinformations- und Vermessungsgesetzes Mecklenburg-Vorpommern vom 16.12.2010 ist dem Vermessungsunternehmen das Betreten anliegender bzw. benachbarter Grundstücke für Vermessungszwecke zu gestatten bzw. zu ermöglichen.

Der Fachdienst Gesundheit informiert:

Onkologische Beratung

Ab Juli findet die Onkologische Beratung in der Beratungsstelle für Krebskranke und deren Angehörige immer am Montag statt. Terminvergabe unter 03841/30405336 oder unter m.sellschopp-schilhab@nordwestmecklenburg.de. Hier können Sie Unterstützung bei Antragstellungen, Vermittlung von Hilfeleistungen und Kontakt zu Selbsthilfegruppen erhalten. Es besteht auch die Möglichkeit, eine einmalige Leistung aus dem „Härtefonds der Deutschen Krebshilfe“ zu beantragen.

Nächster Mütter-Treff am 25. Juli

Der Mütter-Treff führt Mutti's und solche die es werden, zu einem Erfahrungsaustausch zusammen. Herzlich Willkommen sind auch Teenager-Mütter. Die Familienhebamme Marina Sellschopp-Schilhab ist dabei und für alle Fragen und Probleme offen. Sie vermittelt bei Bedarf weitere Angebote und Hilfen und berät bei Unsicherheiten z.B. beim Umgang und der Ernährung. Dieses Treffen findet am 2. und 4. Dienstag im Monat von 15 bis 17 Uhr in Wismar, Rostocker Str. 76 statt. Anmeldung: m.sellschopp-schilhab@nordwestmecklenburg.de oder telefonisch: 03841/ 30405336. Das nächste Treffen ist am 25. Juli.

Neue und bekannte Gesichter

Dr. Björn Berg ist bereits ein bekanntes Gesicht im Kreisagarmuseum in Dorf Mecklenburg, das sich seit jeher in kreislicher Trägerschaft befindet. Nach seinem Eintritt in den Förderverein des Museums organisierte er in Zusammenarbeit mit dem Museumsleiter bereits eine Reihe von Veranstaltungen zum Thema Plattdeutsch. Seit dem 1. Mai diesen Jahres ist Björn Berg in Teilzeit im Museum beschäftigt und wird am 30. September den langjährigen und sehr engagierten Leiter des Museums Falko Hohensee ablösen. Bis dahin möchte Falko Hohensee einen

großen Wissensstand übermitteln, denn die Geschichte des Museums ist reichhaltig und Vieles nicht verschriftlicht. Beide sind daher froh über die gemeinsame Einarbeitung in den nächsten Monaten.

Birgit Bruhs als neu eingestellte Museumspädagogin bereichert das Team seit dem 1. Juni zusätzlich. Fortan übernimmt sie die Organisation von Veranstaltungen mit Schülern und Besuchergruppen sowie die Akquise für das Kreisagarmuseum. Die erste kreative Idee für den Bereich Lernen im und durch das Museum: ein kleiner Spatz als

Maskottchen, der für die Besucher und Kinder immer wieder präsent ist, Informationen „zwischert“ und Geheimnisse und Geschichten des Museumsinventars lüftet.

Im Bereich Kultur und Bildung gibt es ebenfalls ein neues Gesicht: Hilke Berkels besetzt die vom Bund geförderte Stelle mit einer vollen Laufzeit von 24 Monaten als kommunale Bildungskordinatorin für Neuzugewanderte. Zusammen mit dem Fachdienst Kultur und Bildung freut Sie sich darauf, die Bildungsstruktur im Landkreis zu analysieren und neue Bildungsangebote zu entwickeln.



Schon jetzt ein Team: Dr. Björn Berg, Simone Bratschovsky, Christa Dargel, Birgit Bruhs, Hausmeister Rüdiger Soht und Museumsleiter Falko Hohensee (v.l.)



Hilke Berkels ist die neue Bildungskordinatorin für Neuzugewanderte.

60 Jahre Johann-Heinrich-Pestalozzi-Schule Gadebusch

60 Jahre Schulgeschichte sind eine sehr lange Zeit. Dabei spielen nicht nur bauliche Erneuerungen, sondern auch unterschiedliche gesellschaftliche Sichtweisen und schulorganisatorische Veränderungen eine Rolle. Eine Schule, in welcher organisatorischen Form auch immer, soll Schülerinnen und Schüler auf das Leben und die Berufswelt vorbereiten, ihnen moralische, kulturelle und ethische Werte, soziale Kompetenz und möglichst umfassende Kenntnisse vermitteln, mit denen sie Gegenwart und Zukunft meistern können.

Die Anfänge der heutigen Johann-Heinrich-Pestalozzi Schule gehen bis auf das Jahr 1957 zurück. Damals als Hilfsschule des Kreises Gadebusch, mit drei Klassenräumen und 27 Internatsplätzen eröffnet, entwickelte sich das pädagogische Konzept dieser Schule, auch mit Hilfe engagierter Lehrer und Erzieher, immer weiter. Die heutige Schule nutzt seit dem Jahr 2000 Gebäude der ehemaligen Polytechnischen Oberschule II „Dr. Salvador Allende“. Gemeinsam mit den Gebäuden des Gymnasiums, der Turnhalle, den Außensportanla-

gen und dem neuen naturnahen und erlebnisorientierten Schulhof ist ein Schulzentrum mit hervorragenden Lernbedingungen entstanden.

In der Festrede zur Eröffnung der Jubiläumswoche zitierte Schulleiterin Selinde Krause den Namensgeber dieser Schule mit den Worten „Wir lernen uns selbst zu helfen“. Dieser Satz ist zum Leitbild der Schule geworden. Pestalozzi forderte, dass der Schlüssel des Lehrens das Lernen mit Kopf, Herz und Hand sei. Selinde Krause versicherte weiter, dass in der Schule an einer Schulkultur gearbeitet wird, in der es selbstverständ-

lich ist, dass Schüler und Schülerinnen unterschiedliche Bedürfnisse haben, denen mit unterschiedlichen Angeboten begegnet wird. Ein weiteres großes Dankeschön galt den Lehrkräften, Mitarbeitern sowie Eltern und Organisatoren, die die Festwoche vorbereiteten. Zukünftig werden deutliche Schritte in Richtung der Gestaltung einer inklusiven Gesellschaft und somit auch eines inklusiven Bildungssystems erwartet. Der Landkreis Nordwestmecklenburg wird als Schulträger die Johann-Heinrich-Pestalozzi-Schule auf diesem Weg begleiten.



Zum Jubiläum gab es eine stimmungsvolle Festveranstaltung.

Wismar – die wachsende Stadt



Hinzu kommen gute Bedingungen für Familien, eine ausreichende Zahl an Kinderbetreuungs- und Bildungsangeboten sowie ein hoher Freizeitwert.

Wismars Hochschule hat sich mit praxisnahen Studiengängen in den Bereichen Wirtschaftswissenschaften, Gestaltung und Ingenieurwesen einen guten Ruf erworben.

Die Innovationskraft, die von der Hochschule ausstrahlt, findet ihren Niederschlag auch direkt am Alten Hafen im Technologie- und Gewerbezentrum (TGZ). Dort können junge Absolventen ihre kreativen Ideen umsetzen, es ist der ideale Platz für Gründer. CECert und Sensatronic sind nur zwei Beispiele für erfolgreiche Unternehmen, die im TGZ ihren Ausgangspunkt nahmen. In der maritimen Atmosphäre der Hansestadt entfaltet sich ein reges Studentenleben bei moderaten Mieten und einem überdurch-

schnittlichen kulturellen Angebot. Die Hansestadt Wismar erlebt seit dem Jahr 2013 einen enormen Entwicklungsschub. Die Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner wächst ebenso wie die Zahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisse. Zudem steigt die Zahl der Kinder und Jugendlichen. Eine positive Entwicklung, die nicht von ungefähr kommt. Das hat doch bestimmt alles mit Genting und den MV Werften zu

Die Wirtschafts- und Hafenstadt Wismar verfügt über eine gut ausgebauten Infrastruktur - ob über den Seeweg, die Schiene oder die Straße - eine wunderschöne Lage direkt an der Ostsee und attraktive Einkaufsmöglichkeiten in der historischen Altstadt. Die Nähe zum Wasser ist ein enormer wirtschaftlicher Standortvorteil für die Stadt, beispielsweise für den Schiffbau. Heute ist der Seehafen Wismar ein moderner Hafen mit idealen Bedingungen, insbesondere für die Holzindustrie. Deshalb findet man fast ein Viertel der Arbeitsplätze im industriellen Bereich - ein sehr guter Wert. Zahlreiche gute Perspektiven bieten Dienstleistung, Handel, Hotel- und Gastgewerbe.



Die MS Europa 2 im Wismarer Hafen. © Volster

Das hat doch bestimmt alles mit Genting und den MV Werften zu

welche! 340 Meter lange Kreuzfahrtschiffe für 5000 Passagiere. Damit kommen neue Arbeitsplätze und ein großer wirtschaftlicher Schub in die Stadt, der die generelle Entwicklung noch weiter verstärken wird.

Bürgermeister Thomas Beyer dazu: „Die Entwicklung ist natürlich sehr erfreulich und stellt uns auch vor große Herausforderungen, die wir aber gerne und konsequent angehen. Es ist jetzt wichtig, die Entwicklung der MV

welche! 340 Meter lange Kreuzfahrtschiffe für 5000 Passagiere. Damit kommen neue Arbeitsplätze und ein großer wirtschaftlicher Schub in die Stadt, der die generelle Entwicklung noch weiter verstärken wird.



Lernen auf der Campuswiese © Hochschule Wismar



Bürgermeister Thomas Beyer (r.), Wirtschaftsminister Harry Glawe (l.) und der Chef des Genting-Konzerns, Tan Sri Lim Kok Thay, freuen sich gemeinsam über die gelungenen Kiellegungen der „Crystal Debussy“ und „Crystal Ravel“ am 24. Mai 2017. © HWI Presse

Gut zu wissen – Daten und Fakten

Name:	Hansestadt Wismar
Fläche:	42 km ²
Einwohner:	42.500
Bürgermeister:	Thomas Beyer
Postanschrift:	Postfach 1245, 23952 Wismar Am Markt 1 (Rathaus)
Kontakt:	☎ (03841) 251-0 ✉ bsc@wismar.de 🌐 www.wismar.de
Öffnungszeiten:	Mo 8.30 – 12 Uhr Di 8.30 – 12 Uhr und 14 – 15.30 Uhr Mi geschlossen Do 8.30 – 12 Uhr und 14 – 17.30 Uhr Fr 8.30 – 12 Uhr

tun, werden Sie vielleicht einwenden, aber der Schlüssel zum Erfolg liegt bereits weiter zurück und er beinhaltet zum einen konsequente Investitionen in die Infrastruktur zum anderen die positive Entwicklung bereits bestehender Unternehmen wie beispielsweise Egger, Ilim Timber, Aero Coating oder Bayer CropScience.

Zu dieser positiven Entwicklung kommen nun auch die MV Werften hinzu – es werden in Wismar wieder Schiffe gebaut - und was für

Werften zu unterstützen, aber auch beispielsweise ein Verkehrskonzept zu entwickeln, damit die zusätzlichen Verkehre verträglich bleiben. Wismar ist eine wachsende Stadt, daher ist es notwendig, ausreichend Wohnbauflächen auszuweisen, denn mir ist es ein ganz besonderes Anliegen, dass sowohl Grundstückspreise, als auch Mieten moderat bleiben und es hier keine Spekulationen gibt. Wismar ist attraktiv, soll aber auch für alle bezahlbar bleiben!“

Seit 100 Jahren und jetzt bereits in 4. Generation: Fischerfamilie in Boltenhagen

Am 15. Juli 1917 begann Familie Dunkelmann mit der Fischerei

100 Jahre Ostseefischerei in 4. Generation! Dieses seltene und zugleich stolze Jubiläum darf demnächst die Fischerfamilie Dunkelmann aus dem Ostseebad Boltenhagen feiern. „Urheber“ des ganz besonderen Jubiläums ist Adolf Dunkelmann. Er erhielt am 15. Juli 1917 die Berechtigung zum Fischen und begründete somit die Tradition der inzwischen alteingesessenen und bekannten Fischerfamilie. Übrigens ist er der Großvater von Klaus, Dieter, Joachim und Uwe Dunkelmann, die alle den Beruf des Küstenfischers erlernten. Klaus und Uwe sind auch heute noch Fischer im Hauptberuf. Klaus sein Sohn Kai ist ebenfalls Fischer und Uwes Tochter Eva führt das Restaurant „Kamerun“. Beide sind jetzt die 4. Generation des Familienbetriebes.

„Als Kinder haben wir unseren Vater ganz viel unterstützt und hatten daher gar nicht so viel Zeit an den Strand zu gehen“, plaudert Uwe Dunkelmann aus der Vergangenheit. Obwohl zunächst Elektroniker gelernt, zog es ihn nach der Lehre gleich zurück in den väterlichen Betrieb. Er lernte dann Küstenfischer, machte das Kapitänspatent und seinen Fischwirtschaftsmeister. „Und das habe ich noch nie bereut“, klingt es überzeugend aus seinem Munde. Nach wie vor schwärmt er von seinem Leben als Fischer, von den Fahrten mit dem Kutter „Uschi“ – nach seiner Mutter liebevoll benannt-, von den zauberhaften Sonnenaufgängen, der Ruhe auf dem Meer, den unverwechselbaren Stimmungen und der spannenden Erwartung, ob man wohl etwas fängt. Von der Härte seines Berufes hingegen kein Wort. „Für mich ist der Beruf Fischer kein Beruf, sondern Berufung. Unsere Arbeitsbedingungen haben sich verbessert, die Büro-



Kutter „Uschi“



Uwe Dunkelmann

kratie hat sich verschärft. Doch ich gebe die Hoffnung nicht auf, dass es wieder bessere Regelungen geben wird“, gibt sich Uwe Dunkelmann optimistisch. „Was er am liebsten macht, ist früh herausfahren und fischen“, ergänzt seine Frau Steffi und „er ist zu jeder Zeit sein eigener Herr gewesen, musste immer selbst entschieden – das hat er stets als Vorteil gesehen.“

Natürlich hat Uwe Dunkelmann gemerkt, dass sich über die Jahrzehnte die Zeiten veränderten, dass der Fischfang allein wegen der Quotenregelung nicht mehr ausreicht. Deshalb hat er überlegt was man machen kann. Wie ist der Fisch am besten zu vermarkten? Selbstveredelung durch Räuchern

Der Hofladen und das Fischrestaurant „Kamerun“ an der Weißen Wiek, Fotos (4): privat

beispielsweise und die Saison verlängern durch Verkaufsangebote wie in seiner „Fischerstuw“ an der Strandpromenade seit 1994 und seit 2008 mit dem Fischereihof „Kamerun“ an der Weißen Wiek. Mut, Risiko und Optimismus gehören wie die gute Qualität seiner Produkte und Angebote auf jeden Fall zu den Markenzeichen von Fischer Uwe Dunkelmann. Schon sein Vater Günther hatte übrigens in den sechziger Jahren auf dem Campingplatz die erste Boltenhagener Fischbratküche eröffnet. Er fischte mit dem ersten Kutter TAR 008 bis zu seinem frühen Tod 1981. Noch heute wird der Kutter „Günther“ von Klaus und Kai Dunkelmann genutzt, die im Fritz-Reuter-Weg einen Fischladen und nahe der Steilküste in Redewisch einen Fischimbiss betreiben.

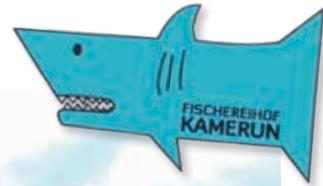
Uwe Dunkelmann nimmt auf seinem Kutter „Uschi“ auch Begleitung mit zum Fischen, was sehr gern von Urlaubern angenommen wird. „Ich möchte ihnen einfach zeigen, wie schön so ein Fischerleben ist“, sagt er und schmunzelt. Und seine Fahrgäste dürfen sich aus dem Fang sogar den Fisch für das

abendliche Menü im „Kamerun“ aussuchen und beschreiben, wie sie ihn gern zubereitet haben möchten...

Übrigens ist Uwe Dunkelmann nicht nur Fischer und Restaurantbetreiber, sondern auch Kunsthandwerker. Mit der Kettensäge entstehen beispielsweise Seehund, Nixe und Neptun. Auch baut er wunderbare Leuchtobjekte, ist ein gefragter Haustechniker und Gärtner. „Die Fischerei ist als Beruf bis ins hohe Alter möglich. Ich mache es solange es geht“, und hofft auf seinen zweijährigen Enkel Leon als möglichen Begleiter und Nachfolger, der jetzt schon begeistert mit ihm auf dem Kutter fährt...



Der Grundstein für den Fischereibetrieb ist gelegt – der Berechtigungsschein für Adolf Dunkelmann von 1917



Kreativ und noch kreativer. Veranstaltung vom KreativLab in Stresdorf bei Gadebusch

Lab bedeutet Labor und in Laboren wird ausprobiert, getestet und auf kreative und gemeinsame Art und Weise entwickelt und weiterentwickelt. Das lässt sich wunderbar auf das Format KreativLab übertragen, das ein durch Mecklenburg-Vorpommern wanderndes Format zur branchenübergreifenden Vernetzung und gegenseitigen Beratung von Kreativschaffenden ist. Wie mache ich aus meiner kreativen Tätigkeit ein erfolgreiches Geschäftsmodell? Wie gestalte ich mein Online Marketing? Gebe ich meine innere Unabhängigkeit auf, wenn ich meine Produkte verkaufe? Was macht Kreativquartiere aus und wie lassen sich diese nachhaltig und langfristig gemeinsam mit den Akteuren planen und entwickeln?

Die KreativLabs schaffen inspirierende Orte mit Erfahrungsaus-

tausch und regen Kooperationen an. Kreative Akteure und Unternehmer kommen mit Kommunen, Förderern, Wissenschaftlern, Verbänden und Kammern in Kontakt. Durch Impulsvorträge, kollegiale Beratung, Ideen-Pitches, Feedback und Austausch beim Mitbring-Büffet werden Horizonte erweitert.

In den bisher veranstalteten KreativLabs in Greifswald, Neubrandenburg, Ludwigslust oder Rostock waren sich bislang alle Teilnehmer einig: Netzwerke und sich ergänzende Kompetenzen schaffen gerade für Einzelunternehmer und Freiberufler die Basis für wirtschaftlichen Erfolg, auch im ländlichen Raum.

Am 5. Juli findet von 17 bis 21 Uhr zum ersten Mal ein KreativLab in Nordwestmecklenburg statt: in der Schmiede Radsack in

Stresdorf bei Gadebusch. Zum Einlass und zur Ortserkundung wird bereits ab 16:30 Uhr geladen.

Die Schmiede Radsack ist ein Familienbetrieb, der Tradition und Zukunft auf verblüffende Weise verbindet. Vater Birger ist Schmiedemeister und Werklehrer mit einem Diplom in der freien Malerei. Seit einigen Jahren arbeiten der Schwiegersohn und beide Söhne mit in der Werkstatt, die sich inzwischen auf „Tiny Houses“ spezialisiert hat: mobile Wohnhäuser nach ökologischen Standards, die bundesweit reißenden Absatz finden. Birger verrät, dass hier durchaus der Preis eine Rolle spielt: „Durch die Werkstatt auf eigenem Grund und Boden können wir günstiger produzieren als Hersteller in den Ballungszentren. Das ist unser Standortvorteil!“

Ein ganz privater Standortvorteil ist, dass er seine Enkelkinder gleich auf dem Hof hat und am Feierabend kurz mal besuchen kann: „Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist hier optimiert!“ Mutter (und Großmutter) Coco Radsack ist Silberschmiedin und betreibt in Schwerin das Kunstkaufhaus „Das Kontor“ in der Puschkinstraße. Und über der Stresdorfer Schmiede befindet sich ein Seminarraum mit spektakulärem Rundumblick auf die malerische Hügellandschaft Nordwestmecklenburgs. Hier gibt Tochter Agathe, von Beruf Physiotherapeutin, Pilates-Kurse. Und hier darf das KreativLab gastieren! Wir danken der Schmiede Radsack für die Bereitstellung dieses zauberhaften und inspirierenden Ortes!

Vor Ort leitet **Corinna Hesse** vom Silberfuchs-Verlag/Kreative MV die Veranstaltung und **Victoria Ringleb**, Geschäftsführerin der Allianz deutscher Designer (AGD) e.V. steht als Referentin für Fragen zur Verfügung. Victoria Ringleb hat Kommunikationswissenschaften und Interkulturelle Wirtschaftskommunikation in Jena, Cambridge und Brisbane studiert. Seit mehr als zehn Jahren gehört ihre Leidenschaft dem Netzwerkmanagement, also dem Schaffen von Räumen, Rahmenbedingungen und Anlässen für kooperatives und kollaboratives unternehmerisches Handeln: „Zusammenarbeit erweitert die kreativen und unterneh-

merischen Handlungsspielräume eines jeden Beteiligten erheblich. Für freiberufliche Kreative liegt darin ein enormes Potential.“

Zum Thema „Preisfindung: Was ist meine Arbeit wert?“ berät sie in der Schmiede Radsack Akteure der Kultur- und Kreativwirtschaft, den richtigen Preis zu sondieren:



Referentin Victoria Ringleb ist Geschäftsführerin der AGD (Allianz deutscher Designer e.V.) und stellt in Stresdorf die Orientierungshilfe für die Vergütung von freiberuflichen Designern vor. © AGD

Wie finde ich die Kunden, die bereit sind, für hochwertige kreative Arbeit einen angemessenen Preis zu zahlen? Wie reagiere ich auf das grassierende Preisdumping, das eine prekäre Abwärtsspirale in Gang setzt?

Eingeladen sind alle Branchen der Kultur- und Kreativwirtschaft: Design, Werbung, Software & Games, Film & Rundfunk, Architektur, Musik, Theater, Kunst & Handwerk, Buch & Presse.

Die KreativLabs finden im Auftrag des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit statt und werden von der Kreative MV – dem Netzwerk für Kultur- und Kreativwirtschaft Mecklenburg-Vorpommern – durchgeführt.



Handwerk im Familienbetrieb. © Schmiede Radsack



Mobile Wohnhäuser. © Schmiede Radsack

Weitere Infos zum Thema finden Sie mithilfe des QR-Codes



Jetzt beim Landkreis Nordwestmecklenburg bewerben!

Aktuelle Stellenangebote aus der Verwaltung des Landkreises und seinen nachgeordneten Einrichtungen finden Sie unter:

<http://www.nordwestmecklenburg.de/ausschreibungen>

Bei Erfüllung gleicher Voraussetzungen werden schwerbehinderte Bewerberinnen bzw. Bewerber bevorzugt berücksichtigt. Bitte achten Sie auf Vollständigkeit Ihrer Bewerbungsunterlagen, da Sie nur so im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können. Beachten Sie bitte, dass die Bewerbungsunterlagen aus Kostengründen nicht zurück geschickt werden. Verzichten Sie daher bitte auf das Einreichen von Schnellheftern oder Bewerbungsmappen und reichen Sie keine Originale ein. Sollten Sie eine Rücksendung der Unterlagen wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei. Andernfalls werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet. Die Ihnen entstehenden Bewerbungskosten können unsererseits leider nicht erstattet werden.

Sie suchen einen Ausbildungsplatz mit abwechslungsreichen und anspruchsvollen Ausbildungsinhalten? Sie wollen die Verwaltung einer Weltkulturerbe- und Hansestadt mit Ihrer Arbeitskraft als Auszubildende bzw. Auszubildender unterstützen und die Möglichkeit erhalten, sich als Nachwuchskraft in einer Verwaltung mit gutem Arbeitsklima und vielfältigen Weiterentwicklungsmöglichkeiten zu qualifizieren?



Dann bewerben Sie sich für einen Ausbildungsplatz bei der Hansestadt Wismar!

Wir suchen zum 01. September 2018 bzw. 01. Oktober 2018 motivierte Auszubildende mit kunden- und dienstleistungsorientiertem Auftreten, die das Team der Stadtverwaltung ergänzen. Wir schreiben folgende Ausbildungsstellen aus:

- **Bachelor of Laws (LL.B. – öffentliche Verwaltung)**
zum 01. Oktober 2018, Bewerbungsfrist: [04.10.2017](#)

Auszubildende/r für den Beruf

- **Verwaltungsfachangestellte/r**
zum 01. September 2018, Bewerbungsfrist: [04.10.2017](#)

Auszubildende/r für den Beruf

- **Fachangestellte/r für Medien- und Informationstechnik,**
Fachrichtung Bibliothek, zum 01. September 2018
Bewerbungsfrist: [04.10.2017](#)

Auszubildende/r für den Beruf

- **Fachkraft für Veranstaltungstechnik**
zum 01. September 2018, Bewerbungsfrist: [04.10.2017](#)

Auszubildende/r für den Beruf

- **Brandmeisteranwärter/-anwärterin im Vorbereitungsdienst der Laufbahngruppe 1 des Feuerwehrdienstes, 2. Einstiegsamt** (ehemals mittlerer feuerwehrtechnischer Dienst)
zum 01. Oktober 2018, Bewerbungsfrist: [28.08.2017](#)

Die ausführlichen Ausschreibungstexte der Ausbildungsstellen finden Sie auf der Internetseite der Hansestadt Wismar unter www.wismar.de/Ausbildungsplaetze.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungs- und Reisekosten werden nicht erstattet.

Bewerbungen mit den üblichen aussagekräftigen Unterlagen (u.a. die letzten beiden schulischen Zeugnisse; Abiturienten reichen bitte zusätzlich ihr Abschlusszeugnis der 10. Klasse ein) sind bis zur o.g. Bewerbungsfrist zu richten an:

Hansestadt Wismar
Der Bürgermeister
Amt für Zentrale Dienste
PF 12 45, 23952 Wismar

Mehrwert für Ausbildung

Im Bildungs- und Technologiezentrum der Handwerkskammer Schwerin wurden kürzlich 14 Tischlerlehrlinge aus dem Landkreis Nordwestmecklenburg und aus Schwerin im Bereich CNC-Technik geschult. Möglich wurde dies im Rahmen eines gemeinsamen Modellprojektes der Tischler-Innung Nordwestmecklenburg-Wismar, des Berufsschulzentrums Nord in Wismar und der Handwerkskammer Schwerin.

Die vier weiblichen und zehn männlichen Auszubildenden absolvieren gerade ihr zweites Lehrjahr im Beruf Tischler. Sie werden in Betrieben der Region praktisch ausgebildet und erwerben ihr theoretisches Wissen in der Berufsschule. Die dreijährige Ausbildung wird regelmäßig durch Pflichtkurse ergänzt, die im Bildungszentrum der Handwerkskammer stattfinden. „Bestandteil dieser bundesweit festgelegten Kurse ist aber bisher leider nicht die CNC-Technik“, erläutert Wolfgang Schlüter, der für den Tischlerbereich zuständige Ausbilder im Kammerbildungszentrum.

In Zusammenarbeit mit dem Bildungszentrum hat Jan Voß, Tischlermeister und seit rund 20 Jahren Lehrer am Berufsschulzentrum Nord tätig, ein Modellprojekt gestartet. Als Finanzierungspartner holte er die Tischler-Innung Nordwestmecklenburg-Wismar ins Boot. „Unsere Innung arbeitet intensiv und gut mit der Berufsschule zusammen und auch über das Prüfungswesen gibt es viele Kontakte. Die Idee hat uns überzeugt, sodass wir gerne den Anschlag für das Projekt geleistet haben“, sagt Hendrik Satow, Obermeister der Innung. Unterstützung in Form von Plattenmaterial und Beschlägen kam vom Schweriner Tischlermeister

Markus Boeck, der Tischlerei Roland Schröder aus Hageböök und der Objekteinrichtung Hengelhaupt GmbH aus Grevesmühlen.

„Wir stärken damit die praktische Komponente unseres Berufsschulunterrichts“, sagt Jan Voß. Die Auszubildenden könnten erstmals von der Programmierung bis zur Ausführung an der CNC-Maschine den kompletten Arbeitsvorgang unter fachkundiger Anleitung selbstständig gestalten und durchführen. „Das erzeugt Verständnis dafür, was im CNC-gesteuerten Bearbeitungsprozess genau passiert und wo mögliche Fehlerquellen liegen.“

Und was sagen die Teilnehmer? Henrik Koch, der seine Ausbildung zum Tischler bei der Innenausbau „Greve“ GmbH in Grevesmühlen absolviert, findet den Lehrgang „ziemlich spannend. Ich weiß jetzt, wie das mit den Koordinationen läuft und wenn man das Programm versteht, macht das richtig Spaß“, sagt er. Ähnlich äußern sich auch Lucie Heyne und Tim Dannenberg, beide in Ausbildung bei der Derstappen GmbH in Lützwitz. „Mir gefällt der Lehrgang sehr gut, weil man diese Technik sonst nicht so intensiv ausprobieren und kennen lernen kann“, sagt Lucie. „Es ist toll, dass wir hier so vieles selbst machen dürfen.“ Und Tim ergänzt: „Das läuft wirklich gut, das sollte man im nächsten Jahr auch anderen ermöglichen. Ich verstehe jetzt die Zusammenhänge besser und was hinter den Programmen und der Technik steckt.“

Nach dem Willen der Projektpartner soll die CNC-Technik zukünftig fester Bestandteil der überbetrieblichen Ausbildung werden, zunächst als freiwilliges Angebot, im Idealfall als geförderte Pflichtmaßnahme. Dafür werde man sich gemeinsam einsetzen.



Konnten neue Kenntnisse und Eindrücke gewinnen: 14 Tischlerlehrlinge aus dem Landkreis Nordwestmecklenburg und aus Schwerin bei der Schulung im Bereich CNC. © Handwerkskammer Schwerin



Kastanien in der Blüte, aufgenommen an der B208 Gadebusch-Roggendorf (Foto: Manfred Seibke)



Blütenraum (Foto: Karin Schröder)



Bunte Tulpenvielfalt (Foto: Peter Wessel)



Feld mit Mohnblumen in der Nähe von Dorf Mecklenburg (Foto: Volodymyr Sekerko)

Liebe Leserinnen und Leser,
vielen Dank für die Einsendungen Ihrer Fotos für die Mai-Ausgabe! Zum Thema „Nordwestmecklenburg – ein Blütenmeer“ konnten wir schönes Material für die aktuelle Ausgabe des NORDWESTBLICKs auswählen.

Wie bereits in der letzten Ausgabe angekündigt, freuen wir uns sehr auf Ihre Aufnahmen vom Pfingstwochenende zu „Kunst Offen 2017“ und auf Fotos zum Thema Kunst im öffentlichen Raum in Nordwestmecklenburg unter dem Titel „Kunstvolles Nordwestmecklenburg“. Wir rechnen wieder ganz fest mit Ihren Bildern zum Mitmachen und Mitgestalten! Der Einsendeschluss ist der 23. Juni 2017. Wichtig ist, dass die Bildeinsendungen mit Namen, Kontaktdaten des Fotografen und Inhaltsangabe (Vorschlag für die Bildunterschrift) gekennzeichnet sind. Wir freuen uns sehr auf Ihre Einsendungen an presse@nordwestmecklenburg.de

Mit dem Einsenden von Fotos und ggf. zugehörigem Text bestätigen Sie, dass Sie Urheber des eingesandten Materials sind, keine Persönlichkeitsrechte Dritter verletzt werden und stimmen ausdrücklich einer unentgeltlichen Nutzung für alle Verwendungszwecke durch den Landkreis Nordwestmecklenburg zu.



Altes hilft Neuem zum Leben (Foto: Hille Wittwer)



Rapsfeld in Neuhoj, Poel (Foto: Lisa Ackermann)



Leuchtende und belebende Blütenfarbe orange (Foto: Heike Lindemann)

„MittsommerRemise“ –

Das Wochenende der nordischen Guts- und Herrenhäuser am 24. und 25. Juni

Kulturschwärmer wissen, dass Mecklenburg-Vorpommern das Land der Gutshäuser und Schlösser ist. Mehr als 2000 herrschaftliche Wohnsitze sind im Land zu finden. Umgeben von oft einzigartigen Parks und Gärten besitzen diese Gebäude ihren eigenen Charme und nicht selten eine sagenhafte Geschichte. Wer dieses Kulturerbe erleben will, kann am 24. Juni von 15 bis 22 Uhr 60 Mecklenburgische Häuser und am Sonntag, den 25. Juni von 10 bis 17 Uhr 30 Pommersche Häuser besichtigen. Da dies zeitlich wohl niemandem möglich ist, empfehlen wir für den Landkreis Nordwestmecklenburg nachfolgende Häuser:

Unweit von Wismar präsentiert sich das um 1863 in spätklassizistischem Stil errichtete **Schloss Tressow** seinen Besuchern. Interessierte können an den halbstündlich angebotenen Führungen durch das Haus oder an der Führung um 16.30 Uhr zur gräflichen Grabanlage unweit des Schlosses teilnehmen. Das geschichtsträchtige Anwesen war bis 1945 die Sommerresidenz der „Grafen von der Schulenburg“. Ab 15 Uhr wird bei Kaffeehausmusik Kaffee und Kuchen angeboten. Ebenfalls ab 15 Uhr erwartet die Gäste in **Gut Saunsdorf** das traditionelle Gutshaus Kaffee- und Kuchen-

buffet mit Live-Musik. Alle 45 Minuten und bis 17.30 Uhr werden Gutshausführungen angeboten. Zum Abschluss ist die Teilnahme an einer Meditation im großen Saal möglich. Ab 17 Uhr können das „**Mecklenburger Künstlerhaus Schloss Plüschow**“ und auch die Ausstellung zur Geschichte des Hauses besichtigt werden. Die Schlossklausur bietet Erfrischungen und kleinen Speisen. Um 20 Uhr erwartet die Gäste ein besonderes Angebot. Das Projekt GEISTER fügt Texte von William Shakespeare aus „Hamlet“, „Sommernachtstraum“, „Macbeth“, „Antonius und Cleopatra“ und „Der Sturm“ neu zusammen. Vom Keller des Schlosses über die altherwürdigen Treppen hinauf ins Dachgeschoss kommunizieren Shakespeares Geister und Randgestalten.

Schloss Bothmer in Klütz gilt als Juwel barocker Backsteinarchitektur und verdankt seine Existenz dem abenteuerlichen Lebensweg eines Mannes: Graf Hans Caspar von Bothmer. Als einfacher Diplomat begann er seine Karriere in der niedersächsischen Provinz und stieg zum ersten Berater des englischen Königs auf. In London lebte er in der legendären 10 Downing Street. Von dort aus ließ er sich ab 1726 das prächtige Schloss-

semble errichten. Eine moderne Ausstellung erzählt heute vom beinahe märchenhaften Erfolg Hans Caspars und seinem Schlossbau. Zahlreiche Angebote – unter anderem der idyllische Schlosspark, ein Café und Restaurant, ein Abenteuerspielplatz und ein Schlossladen – laden zum Verweilen auf Schloss Bothmer ein.

Schlossführungen mit dem Titel „Ein Stück England in Mecklenburg“ werden am 24. Juni um 16 und 18 Uhr angeboten. Geöffnet ist von 10 bis 20 Uhr. Kostenfreier Eintritt ins Schlossmuseum mit dem MittsommerRemise-Ticket.

Es gelten die in Kooperation mit dem Veranstalter der MittsommerRemise vereinbarten Eintrittspreise. Nähere Informationen unter: www.mittsommer-remise.de

Das und vieles mehr erleben Sie, wenn sich die kürzeste Nacht mit den längsten Tagen des Jahres verbinden.

Tickets: (Freier Eintritt für Kinder bis 10 Jahre.) Samstag: VVK ab 12.- Euro, Sonntag: VVK ab 8.- Euro, beide Tage: VVK ab 17.- Euro, Tickets sind im Vorverkauf an der Tourismus-Information in Wismar sowie an den Abendkassen aller teilnehmender Häuser.



Schloss Tressow – Abendbild, Foto: Helmut Tschersich/Dalberg

Wasser kennt keine Grenzen – ein europäisches Projekt ohne Grenzen

Rehna. Czarnkow. Smila. Transnationale Projekte und deren Organisation sind wahre logistische

Meisterleistungen und gehören in unsere moderne Zeit. Ziele wie Persönlichkeitsentwicklung, Völ-

kerverständigung und Umweltschutz lassen sich so effizient erreichen. Vom 15. bis 19. Mai trafen sich Schüler und Schülerinnen aus dem polnischen Czarnkow und dem ukrainischen Smila in Rehna, um sich mit Wasseranalysen im FFH Gebiet „Radegasttal“ zum hochaktuellen und europäischen Thema Gewässerschutz zu beschäftigen. Dass jeder Einzelne persönlich etwas leisten kann, um die Meere und Gewässer unseres Planeten besser zu schützen, wurde zum Schlüsselerlebnis der Projektgruppe. Nach fünf Tagen Forschung, Kennenlernen und Gestalten präsentierten die Schüler ihre Projektergebnisse sogar in englischer Sprache. Projektbetreuer Torsten Richter fasst zusammen: „Dass solche vielschichtigen Projekte von

überregionaler Bedeutung sind, beweist auch die vielfältige Unterstützung. Gedankt sei deshalb besonders allen Organisatoren, Helfern, Gasteltern und Sponsoren, die den Schüleraustausch mit polnischen und ukrainischen Schülern in Rehna zu einem unvergesslichen Erlebnis werden ließen. Deshalb begrüßen wir es außerordentlich, dass unser Projekt vom Deutsch-Polnischen Jugendwerk, dem Auswärtigen Amt, der Stiftung der Sparkasse MNW sowie dem Landkreis NWM finanziell unterstützt wurde. Zu den regionalen Sponsoren gehörten die Firmen Maack-Event, Tischlerei Eigenstetter, Rehna, Schlachtbetrieb Speck, Möllin sowie der Edeka-Markt in Rehna. Vielen Dank für die Unterstützung.“



Die Wasseranalyseteams aus Polen, der Ukraine und Deutschland

Am liebsten das ganze Programm – Musik, Theater, Literatur und Film im Landkreis.

Musik. Neben dem Schönberger Musiksommer sind die **Festspiele Mecklenburg-Vorpommern** ein weiteres Aushängeschild für den musikalischen Sommer in M-V mit einigen Spielstätten im Landkreis Nordwestmecklenburg. In der malerisch gelegenen Kunstscheune Nakenstorf am Neuklostersee spielt das Duo Rezital in der Reihe *Junge Elite* ihr Konzert mit Oboe und Klavier am 22. Juni um 19.30 Uhr. Auch auf Schloss Bothmer in Klütz treten junge vielversprechende Künstler auf: am 2. August findet dort ab 15 Uhr das Kammermusikfest der Jungen Elite statt. Bereits am Samstag, den 17. Juni laden die Festspiele ab 16 Uhr zum großen Eröffnungskonzert in die St.-Georgen-Kirche in Wismar ein. Für die NDR Radiophilharmonie schließt sich an diesem Abend ein Kreis. Nach dem überaus erfolgreichen Auftritt beim Abschlusskonzert 2016, eröffnet das Orchester in diesem Jahr den Festspielsommer. Die Besucher erleben die Sopranistinnen Anna Lucia Richter und Esther Dierkes, den Tenor Robin Tritschler, die Violinistin Arabella Steinbacher, den Percussionisten und Preisträger in Residence Alexej Gerassimez und nicht zuletzt den NDR Chor sowie den WDR Rundfunkchor.



Violinistin Arabella Steinbacher ist bei den Festspielen M-V zu erleben. © Peter Rigaud

Theater. Schon jetzt heißt es, Karten sichern für die „Schicksalhaften Begegnungen des Piraten Capt'n Flint“ und die neue Episode „Exekution in Cartagena“ auf der 9 000 m² großen Piraten-Open-Air-Bühne in Grevesmühlen vom 23. Juni bis zum 2. September. Das Theater setzt dieses Jahr erneut auf ein hochkarätig besetztes Ensemble. Neben Hauptdarsteller und Regisseur Benjamin Kern trifft man auf „Altbekannte“ wie

Gero Bergmann sowie junge, feurige, neue Schauspieler mit Biss und Heißblut. Theater mit Herzblut wird auch in der Kreisstadt bei den Klassikertagen Wismar 2017 geboten. Die Meisterwerke Goethes „Faust“ und Hofmannsthals Klassiker „Jedermann“ spielen an einem der atemberaubendsten Spielorte des klassischen Theaters: der St.-Georgen-Kirche in der Wismarer Altstadt.



Eine neue Episode beginnt am 23. Juni beim Piraten-Open-Air in Grevesmühlen. © Jan Prüßen

Literatur. „Landlust oder Großstadtsehnsucht?“ ist das Thema des **Klützer LiteraturSommers**, der am 2. Juni eröffnet wurde. Die Teilung in Stadt und Provinz war schon immer ein Thema der Litera-



Idyllisch und düster zugleich. Alina Herbing liest aus ihrem Buch „Niemand ist bei den Kälbern“

tur. „Niemand ist bei den Kälbern“ von Autorin Alina Herbing passt ganz besonders in dieses Themenrepertoire. Christin ist gerade auf den Bauernhof ihres langjährigen Freundes Jan gezogen. Die Aufbruchsstimmung der Nachwendjahre, die ihre Kindheit prägte, ist längst dahin, doch für Jan ist der väterliche Betrieb noch immer das Wichtigste im Leben. Christin hingegen will nur weg. Sie träumt von

der Großstadt und einem Job im Büro. Alina Herbing, aufgewachsen in Schlagsülsdorf in Mecklenburg, zeichnet eine ehrliche, unromantische Milieustudie über das Landleben und eine gescheiterte Wende-Generation. Ihre Lesung findet am 30. Juni um 19.30 Uhr im Literaturhaus "Uwe Johnson" in Klütz statt.

Geselligkeit und Tanz. In Rehna, in einer der größten Klosteranlagen in M-V, bewährt sich zum 10. Mal das KLOSTERFESTIVAL. Etwa 50 Verkaufsstände bieten ihre meist selbstgemachten Produkte an, manchmal mit historischem Charakter, aber immer zum heutigen Gebrauch bestimmt. Kinder können sich vielseitig beschäftigen: schmieden, töpfeln, rätseln, auf einem Seil balancieren oder sich bei den Rittern im Axtwerfen oder Bogenschießen erproben. Kinder bis zum 14. Lebensjahr haben freien Eintritt.

Bei dieser Hülle und Fülle an kulturellen Veranstaltungen im Landkreis Nordwestmecklenburg wünschen wir Ihnen viel Spaß und einen schönen Sommer!

Um den Überblick nicht zu verlieren:

• **31. Schönberger Musiksommer**
Vom 25. Juni bis 16. September, jeden Dienstag um 20 Uhr zu Musik und Kunst in der Schönberger St.-Laurentiuskirche.

• **Festspiele MV**

Vom 17. Juni bis zum 15. September in Scheunen, Kirchen, Schlossparks und Industriehallen von der Seenplatte bis zur Ostseeküste. Open-Air im Park von Schloss Bothmer Klütz am 8. Juli, s. auch S. 12

• **Klassikertage Wismar 2017**

Aufführungen von Goethes „Faust“ vom 6. bis 30. Juli und Hofmannsthals „Jedermann“ vom 3. bis 12. August.

• **KLOSTERFESTIVAL Rehna**

Am 17. und 18. Juni als Familienfest der besonderen Art.

• **Stadtfest Grevesmühlen**

Vom 16. bis 25. Juni feiert Grevesmühlen sein 23. Stadtfest.

• **Piraten Open Air**

„Schicksalhafte Begegnungen des Piraten Capt'n Flint“ vom 23. Juni bis zum 2. September von Dienstag bis Samstag um 19.30 Uhr und sonntags um 16 Uhr.

• **Klützer LiteraturSommer**

Lesungen und Diskussionen über die faszinierende Welt der Literatur von Juni bis September.

• **Filmfest Wismar**

Vom 30. Juni bis 2. Juli mit dem aktuellen Filmgeschehen in MV.



Ohrenschmaus und Augenweide. Die fünf fahrenden Spielleute von Satolstelamanderfanz bringen Mittelalterrock, Bänkel- oder Minnesang, Jazz-, Jodel-, Swing- und a-cappella-Musik beim Klosterfestival auf die Bühne. © Klosterverein Rehna

16. Juni

Klanghaus Ilow, 19.30 Uhr, Konzert mit der Bläserakademie der HMT Rostock



17. Juni



24. Juni

Traditionelles "Johannis-Singen" der Kantorei Wismar, 20 Uhr, in St. Nikolai Wismar unter Leitung des Kantors Christian Thadewald-Friedrich. Es erklingen Kompositionen von Heinrich Schütz, Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn-Bartholdy, Max Reger u.a., Eintritt 8 Euro

bis 28. Juli



1. Juli

Schönberg feiert am 1. Juli im Rahmen seines **Stadtfestes das Fest der Vielfalt** im Landkreis Nordwestmecklenburg. Der Präventionsrat des Landkreises unterstützt das Fest. Bereits zum 8. Mal findet das Fest der Vielfalt statt – ein Fest, das für Vielfalt Toleranz und Demokratie steht. Von 13 bis 18 Uhr wird in der Schönberger Lübecker Straße/ Amtsstraße mit einem bunten Programm aus Musik, Tanz, Spiel, Spaß und Sport für Jung und Alt gefeiert. Interessante Mit-Mach-Aktionen warten an verschiedenen Stationen auf zahlreiche Besucher. Vereine und Institutionen informieren über ihre Arbeit und die verschiedenen Angebote.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Speisen und Getränke gibt es an verschiedenen Ständen. Sitzmöglichkeiten laden zum Verweilen ein. Nach Gägelow, Bad Kleinen, Grevesmühlen, Gadebusch, Neuburg, Dassow und Warin zeigt nun auch Schönberg sein Gesicht für Vielfalt und Toleranz! Sie sind herzlich eingeladen mit uns das Fest der Vielfalt zu feiern!

Weitere Höhepunkte des Stadtfestes sind u.a. der Auftritt der Kieler Band „Tequila the Sunrise Gang“ am 30. Juni, der Festumzug am 1. Juli ab 11.30 Uhr, die Cover-Band „Black Cups“ aus Lübeck, die Gruppe „Music Generation Live Sound“ aus Schönberg und am Sonntag, 2. Juli der Familien- und Vereinstag u.a. mit „Reuters Fritzen“, der Oldieband „Kurschatten“ und einem Simson-Treffen.

bis 9. Juli



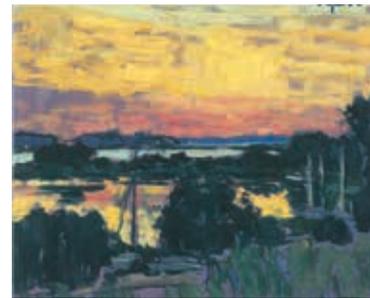
Neue Ausstellung auf Schloss Wiligrad Dienstag bis Samstag 10 – 18 Uhr, Sonntag 11 – 18 Uhr

14. Juli

Hornstorf, Kirche, 19 Uhr, Konzert des Hornstorfer Chors, Lieder aus der Zeit der Romantik von Felix Mendelssohn Bartholdy, Johannes Brahms, Friedrich Silcher, Wolfgang Amadeus Mozart und Franz Schubert.

bis 30. Juli

Ausstellungspremiere auf Schloss Bothmer in Klütz – 57 Gemälde aus der Kunstsammlung des NDR



Die erste Ausstellung im wunderbar sanierten Westflügel von Schloss Bothmer zeigt eindrucksvolle norddeutsche Landschaftsmalerei vom ausgehenden 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart. Sie ist bis zum 30. Juli zu sehen. Öffnungszeiten: Im Juni Dienstag bis Sonntag 10–18 Uhr, im Juli täglich 10–18 Uhr

Weitere Veranstaltungen auf Schloss Bothmer

• **Open Air im Schlosspark**, 8. Juli, 15 bis 22 Uhr – ein lauer Sommerabend mit Picknickkorb und hochkarätiger Musik vor der traumhaften Kulisse von Schloss Bothmer – die Gala im Schlosspark ist das traditionsreichste und wohl schönste Open Air der Festspiele M-V, Karten und Informationen unter: www.festspiele-mv.de

• **Entdecken und Gestalten** – In den Monaten Juli und August findet jeden Mittwoch um 10 Uhr eine

Führung oder ein Workshop für Kinder (zwischen 7 und 13 Jahren) statt. Anmeldung und Auskünfte zum Programm unter: 038825/385 318 7681 Dauer: ca. 1,5 Stunden, Kosten: 2 Euro pro Kind, Erwachsene 6 Euro

• **Öffentliche Führungen** durch das Schlossmuseum donnerstags und samstags 12 Uhr

• **Internationales Musikflair am 14. Juli, 18 Uhr**, im Konzertsaal, Östlicher Pferdestall des Schlosses Bothmer. Bereits zum 2. Mal gastiert Prof. Reiko Fütting hier auf Einladung des Fördervereins der Kreismusikschule „Carl Orff“ Nordwestmecklenburg. Der in Dresden ausgebildete und jetzt in New York lebende Pianist und Komponist ist neben seiner Tätigkeit an der Manhattan School of Music in New York als Gastdozent an verschiedenen Universitäten und Musikhochschulen in Deutschland, aber auch in China, Kolumbien, Russland und den USA tätig. Zusammen mit seiner Frau, der koreanischen Mezzosopranistin Nani Fütting, verzauberte er bereits im vergangenen Jahr das Publikum u.a. mit Liedern von Brahms und Schubert. International präsentieren sich auch die Lehrer der Kreismusikschule bei diesem Konzert im Rahmen ihrer Lehrerkonzerte. Eintritt 10 Euro für Kinder bis 14 Jahre 4 Euro. Kartenvorbestellungen in der Kreismusikschule, Tel. 03881/719688 bzw. kms-nwm@t-online.de.

Attraktiv und informativ:

Neu eröffnetes Volkskundemuseum in Schönberg



Gemeinsam mit der 2. Stellvertreterin der Landrätin Karla Krüger durchschnitten der Schönberger Bürgermeister Lutz Götze und Dr. Christian Frenzel, Leiter der Staatskanzlei das Band zum neuen Museum. (v.l.)

„Geschichte bewahren, trotzdem Mut haben neue Wege zu gehen, bewusst zu reduzieren, dies ist hier mit Bravour gelungen.“- dieser Satz steht seit dem 20. Mai im Gästebuch des Volkskundemuseums in Schönberg. An diesem Tag wurde in Schönberg gemeinsam mit etwa 400 Gästen die Neueröffnung des Volkskundemuseums am

Markt gefeiert. Nicht allein die neue Dauerstellung von Museumleiter Olaf Both und Gestalter Marco Pahl aus Rostock kam sehr gut an, auch die Festveranstaltung war ein für die Stadt und die Region herausragendes Ereignis. Öffnungszeiten: Dienstag und Samstag 13 – 18 Uhr, Mittwoch und Donnerstag 11-18 Uhr

Öffentliche Bekanntmachung über Unterhaltungsarbeiten an Gewässern zweiter Ordnung des Wasser- und Bodenverbandes Stepenitz-Maurine

Die diesjährigen Unterhaltungsarbeiten zur Böschungsmahd und Sohlkrautung werden im Verbandsgebiet in der Zeit vom **01. Juli bis 15. Dezember 2017** zur Ausführung kommen. Weiterhin sind im Jahresverlauf lokal begrenzte Anlandungen und andere Abflusshindernisse zu beseitigen. Notwendige Gehölzpflege wird von Oktober des laufenden Jahres bis Februar des nächsten Jahres durchgeführt.

Gemäß § 41 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz-WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Artikel 122 des Gesetzes vom 29. März 2017 (BGBl. I S. 626), in Verbindung mit § 66 Wassergesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern (LWaG) vom 30. November 1992 (GVObI. M-V S. 669), mehrfach geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 27. Mai 2016 (GVObI. M-V S. 431, 432), haben Grundstückseigentümer und Nutzer von Anliegergrundstücken das Betreten und Befahren der Grundstücke und Gewässer zur Durchführung von Unterhaltungsarbeiten zu dulden.

Auskünfte an Eigentümer und Nutzer von betroffenen Grundstücken (An- und Hinterlieger), Inhaber von Fischereirechten, Verbände und andere Gewässernutzer erteilt der **Wasser- und Bodenverband Stepenitz-Maurine** in seinen Diensträumen in **23936 Grevesmühlen, Degtower Weg 1 (Tel. 03881/2505, 714415, Fax 03881/714420)** in der Zeit Montag – Donnerstag 8.00 – 15.00 und Freitag 8.00 – 12.00 Uhr.

U. Schönfeld, *Verbandsvorsteher*

Öffentliche Bekanntmachung des Wasser- und Bodenverbandes „Wallensteingraben-Küste“

Auf der Grundlage seiner Satzung § 25 gibt der WBV „Wallensteingraben-Küste“ mit Sitz in Dorf Mecklenburg, Am Wehberg 17 bekannt, dass Maßnahmen der Gewässerunterhaltung in der Zeit

vom 15. Juli 2017 bis 31. März 2018

zur Ausführung kommen.

Unterhaltungsmaßnahmen sind im Wesentlichen die einmalige Sohlkrautung und Böschungsmahd, die Beseitigung von wasserabflusshindernden Anlandungen und Hemmnissen, sowie die erforderlichen Nebenarbeiten. Grundräumungen und Gehölzpflegemaßnahmen können in der Zeit vom 1. Oktober des laufenden Jahres bis zum 28. Februar des darauf folgenden Jahres anfallen.

Die terminliche Konkretisierung der Gewässerunterhaltung in den Baulosen bzw. Gewässerabschnitten erfolgt über die ausführenden Unternehmen mit den Mitgliedern bzw. Anliegern und Nutzern von Grundstücken in Abhängigkeit von der Wasserführung und der Nutzung der Anliegergrundstücke. Die Eigentümer des Gewässerbettes, die Anlieger, Hinterlieger und Nutzer werden darauf hingewiesen, dass sie gemäß § 41 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 04. August 2016 (BGBl. I S. 1972) und dem § 66 des Wassergesetzes des Landes M-V (LWaG) vom 30.11.1992 (GVObI. M-V S. 669), mehrfach geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 27. Mai 2016 (GVObI. M-V S. 431, 432) die zur Unterhaltung des Gewässers erforderlichen Arbeiten und Maßnahmen an den Verbands-gewässern und Ufergrundstücken zu dulden und den anfallenden Aushub sowie das Mähgut auf den Ufergrundstücken aufzunehmen haben. Zur Durchführung der Arbeiten sind in Absprache mit dem jeweiligen Baubetrieb E-Zäune und andere bewegliche Hindernisse von den Nutzern zurück zu setzen. Allen Eigentümern und Nutzern von betroffenen Grundstücken (An- und Hinterlieger), Inhabern von Fischereirechten, Mitgliedern, Verbänden und Gewässernutzern wird die Möglichkeit auf Anhörung zur mündlichen oder schriftlichen Äußerung in unseren Diensträumen in **23972 Dorf Mecklenburg, Am Wehberg 17, Tel. 03841/ 32 75 80 • Fax 03841/ 32 75 81** gewährt. Die Anhörung kann bis zum 31.07.2017 montags bis donnerstags in der Zeit von 8.00 bis 15.00 Uhr erfolgen. In gesetzliche Grundlagen kann Einsicht genommen werden.

E. Mehldau, *Verbandsvorsteher*



SeniorenRAT



Hausnotruf
lange sicher leben...

Beratung unter:
03881/75 95 0
oder 0170/38 58 331



Ambulante Pflege
0151/550 27 334 + 0151/550 27 322
Gadebusch • Boltenhagen • Neukloster
Grevesmühlen • Wismar
DRK-Kreisverband Nordwestmecklenburg e.V.



ASB • Tagespflege
• Verhinderungspflege
• Pflegedienste
• Essen auf Rädern
• Betreutes Wohnen

Geschäftsstelle
Dorfstraße 10
23968 Gügelow

Rufen Sie uns an: 03841-227200



Pflege + med. Leistungen zu Hause
Region: Grevesmühlen
Rehna - Dassow - Schönberg

Häusliche Krankenpflege
Rudi + David Volk
Tel.: 038828 - 21550
rudi-volk@t-online.de



Wir suchen dringend
für Kauf- und Pachtinteressenten

Ackerland zu Höchstpreisen

ackerlandmakler.de
Tel: 03861 3036777

Ihr gutes Recht

STEFAN GOLDACKER Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht
Erb-, Arbeits-, Immobilien-, Verkehrsrecht,
Allg. Zivilrecht, Forderungseinzug

Neumark 2 • 23992 Neukloster
Tel.: (038422) 40 10 • Fax: 40 11
E-Mail: RAGOLDACKER@web.de

RALF KAUFHOLD
RECHTSANWALT

► **Fachanwalt für Verkehrsrecht** ◀
Arbeitsrecht • Straf-/Bußgeldrecht
Forderungsbeitreibung • Zivilrecht

Dr.-Leber-Straße 40 Tel. 03841-76 27 96
23966 Wismar www.rk-anwalt.de

Doris Bendlin
Rechtsanwältin

Familien-, Arbeits-, Straßenverkehrsrecht,
Allgemeines Zivilrecht, Strafrecht

Lübsche Straße 18 • 19205 Gadebusch
Tel.: 03886-713010 • Fax: 7130114

KLINGER-Kanzlei für Erbrecht

Rechtsanwalt Sven Klinger
Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Steuerrecht
Testamentsvollstrecker

Schloßstraße 14 • 19053 Schwerin
Tel.: 0385/555 194 • Fax: 0385/555 149
www.klinger-erbrecht.de

Torsten Kossyk
RECHTSANWALT

Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Strafrecht

Wismarsche Straße 4 (03881) 78 44-0
23936 Grevesmühlen Fax: 78 44-20

RECHTSANWÄLTE
Quedenbaum | Losenski | Frohreich

Erb-, Grundstück-, Familien-, Miet-, Arbeits-,
Verkehrs-, Straf-, Sozial-, allg. Zivilrecht

Gr. Vogelsang 2 • 23936 Grevesmühlen
Tel. 03881/758855 • E-Mail: info@rae-ql.de

Stefan Lähn
Rechtsanwalt

Straf-, Verkehrs-, Arbeits-, Familien-,
Erb-, Bau- und Grundstücksrecht

Am Markt 9, 23966 Wismar
Tel.: 03841/25 02 13 • Fax: 25 02 14
E-Mail: kanzlei@ra-stefanlaehn.de

Rechtsanwalt Alexander Adam
Schlossstraße 11 • 23948 Klütz

Unfall? Kündigung? Kostenlose Erstberatung!

Tel.: 03 88 25/3 73 57 • Fax: 95 97 07
rechtsanwalt-adam@gmx.de

RECHTSANWÄLTE
Michael Geist • Thomas Kampelmann*

*Fachanwalt für Familienrecht

Hegede 11-15 • 23966 Wismar • Fon 03841/40340

Verkehrs-, Bau-, und Arbeitsrecht
Familien-, Erb-, und Strafrecht

Klaus Düsterhöft
Rechtsanwalt

• Arbeitsrecht • Vertragsrecht
• Familienrecht • Mahnwesen
• Grundstücksrecht

Bahnhofstraße 21 • 19205 Gadebusch
Telefon: 03886-32 40 • Fax: 03886-22 56

Rechtsanwalt
JOACHIM BEHL

Scheidungsrecht / Unterhaltsrecht

Hauptstraße 24 • 23996 Bad Kleinen
Tel.: 038423-50970

Nottestament setzt akute Todesgefahr voraus!



Sven Klinger

Fachanwalt
für Erbrecht,
Steuerrecht,
Testaments-
vollstrecker

Ein Testament kann man wirksam vor einem Notar errichten oder man schreibt seinen letzten Willen eigenhändig auf und versieht das Schriftstück am Ende mit seiner Unterschrift. In Ausnahmefällen ist es jedoch zulässig, von diesen formellen Anforderungen abzuweichen und ein wirksames Testament gemäß § 2250 BGB zum Beispiel durch eine mündliche Erklärung vor drei Zeugen zu errichten. Das OLG Hamm

hat unter dem Aktenzeichen 15 W 587/15 am 10.02.2017 allerdings entschieden, dass ein Drei-Zeugen-Testament unwirksam sein kann, wenn sich der Erblasser bei der Errichtung dieses Nottestaments nicht in akuter Todesgefahr befand oder die drei anwesenden Zeugen von einer akuten Todesgefahr nicht überzeugt waren.

In dem entschiedenen Fall litt die Erblasserin an Krebs im Endstadium und wurde in einem Krankenhaus stationär behandelt. Vier Tage vor ihrem Versterben errichtete sie im Krankenhaus in Gegenwart von drei Zeugen ein Nottestament. Das Gericht war der Auffassung, dass die Anordnung in dem Nottestament nicht

wirksam sei, weil sich die Erblasserin nicht in so naher Todesgefahr befunden habe, als dass ein ordentliches Testament weder vor einem Notar noch gemäß § 2249 BGB vor einem Bürgermeister hätte errichtet werden können. Außerdem sei zumindest einer der Zeugen nicht davon ausgegangen, dass sich die Erblasserin in akuter Todesgefahr befunden habe.

„Der Fall zeigt, dass es sich bei dem sogenannten Drei-Zeugen-Testament um einen absoluten Ausnahmefall handelt und zunächst alles unternommen werden sollte, seinen letzten Willen entweder handschriftlich mit Unterschrift oder über einen Notar abzufassen“, so der Schweriner Erbrechtsexperte Sven Klinger.

abzuweichen und ein wirksames Testament gemäß § 2250 BGB zum Beispiel durch eine mündliche Erklärung vor drei Zeugen zu errichten. Das OLG Hamm

KRANKENHAUS GREVESMÜHLEN

Ein guter Ort, um gesund zu werden!



Zahlen und Fakten des Krankenhauses

Im DRK-Krankenhaus Grevesmühlen behandeln und betreuen etwa 230 Mitarbeiter jährlich fast 7 000 Patienten ambulant und mehr als 5 000 stationär in den Fachrichtungen Innere Medizin (Kardiologie & Gastroenterologie), Chirurgie (Visceralchirurgie & Unfall- / Orthopädische Chirurgie) und Anästhesie / Intensivmedizin. Das Haus verfügt über 122 Betten.

Einige besondere Leistungsschwerpunkte sind...

... in der Chirurgie: Endoprothetik, Arthroskopie, offene Gelenkchirurgie, Hand- und Fußchirurgie. Operative Behandlung der Bauchorgane und der Schilddrüse

... in der Inneren Medizin: Diagnostik und Behandlung von Herzschwäche und Herzrhythmusstörungen, Herzschrittmacher- u. Defibrillator-Implantation, Zulassung für die Behandlung ambulanter Schrittmacherpatienten, Gastroskopien, Koloskopien, Onkologie, Diabetologie.

... in der Akutversorgung: Notfall- und D-Arzt-Ambulanz

Menschlich

Die Gesundheit unserer Patienten steht im Mittelpunkt, aber auch der Wohlfühlfaktor spielt für unsere tägliche Arbeit eine entscheidende Rolle.

Kompetent

Neben der Grund- und Regelversorgung nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen in den Fachgebieten Innere Medizin, Chirurgie und Anästhesie- & Intensivmedizin zeichnen sich unsere Mitarbeiter durch Weiterqualifizierung und Spezialisierung aus.

vor Ort

Wir bieten eine wohnortnahe flächendeckende hochwertige Versorgung für die Stadt Grevesmühlen und die gesamte Region.

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Krankenhaus-Homepage:



drk-kh-gvm.de



Sprechzeiten
D-Arzt:
Montag bis Freitag
10 bis 12 Uhr
Telefon: 03881 726-501

D-Arzt als erste Anlaufstelle für Arbeits- und Schulunfälle

Dr. med. Jörn Bogun ist neuer Durchgangsarzt im DRK-Krankenhaus Grevesmühlen

Der 14-Jährige hat einen dicken Knöchel, weil er im Sportunterricht umgeknickt ist. Die Kindergärtnerin mit der blutenden Platzwunde auf der Stirn war auf dem Weg zur Arbeit mit dem Rad gestürzt. Die Sachbearbeiterin mit der Brandblase: Ein Bürokollege hatte die Tasse mit heißem Kaffee umgeworfen.

Drei Fälle für Dr. med. Jörn Bogun. Der leitende Oberarzt der Chirurgie des DRK-Krankenhauses Grevesmühlen ist nicht nur für den Bereich Unfallchirurgie und Orthopädische Chirurgie verantwortlich, sondern auch D-Arzt. D steht für Durchgang, und seinen Untersuchungsraum im Krankenhaus durchlaufen Patienten, die einen Arbeits- oder Wegeunfall erlitten haben. Auch Schüler oder Kinder aus der Kita gehören dazu.

Der D-Arzt ist ein von den Berufsgenossenschaften bestellter Facharzt mit besonderen Kenntnissen in der Unfallmedizin. Er entscheidet, ob der Patient durch den Hausarzt weiterbehandelt werden kann oder ob eine Versorgung durch die Fachärzte des Krankenhauses erforderlich ist. Zusätzlich überwacht er im Rahmen der Nachschau den Heilungsverlauf.

Die Grundlage für die Arbeit des D-Arzt ist die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV) mit mehr als 50 Berufsgenossenschaften. Sie tragen die Kosten der Behandlung. Patienten, die einen Arbeits- oder Wegeunfall erlitten haben, müssen außerdem keine Praxis- und Rezeptgebühren entrichten

„Etwa 1.300 neu aufgenommene Arbeitsunfälle werden jährlich im DRK-Krankenhaus Grevesmühlen registriert“, berichtet Dr. Bogun. „Dazu kommen noch etwa 100, die zunächst auswärts behandelt wurden und deren weitere Behandlung wir übernehmen.“ Am häufigsten waren leichte Verletzungen wie Prellungen und Verstauchungen, aber auch Schnitt- und Risswunden.

In Grevesmühlen ist Dr. Bogun der einzige D-Arzt. Ist er nicht im Krankenhaus anwesend, übernimmt ein Stellvertreter. Die Sprechzeiten des D-Arzt sind Montag bis Freitag 10 bis 12 Uhr, Telefon: 03881 726-501. Außerhalb dieser Zeiten werden Patienten mit Arbeits- oder Wegeunfällen rund um die Uhr in der Notfallambulanz versorgt.

Bekanntmachung der Sitzung der Zweckverbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes für die Sparkasse Mecklenburg-Nordwest

Termin:

Montag, 03. Juli 2017, 13.00 Uhr, Sitzungssaal der Sparkasse Mecklenburg-Nordwest, Am Markt 15, 23966 Wismar

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift zu der Sitzung der Zweckverbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes für die Sparkasse Mecklenburg-Nordwest vom 01.07.2016
3. Bericht über das Geschäftsjahr 2016
4. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates der Sparkasse Mecklenburg-Nordwest für das Geschäftsjahr 2016
5. Bericht über die geschäftliche Entwicklung der Sparkasse Mecklenburg-Nordwest vom 01.01.2016 bis 30.06.2016
6. Änderung der Satzung des Sparkassenzweckverbandes für die Sparkasse Mecklenburg-Nordwest
7. Verschiedenes

gez. Kerstin Weiss, Verbandsvorsteherin



Geld anlegen ist einfach.



www.spk-mnw.de

Zur Jugendweihe/ Konfirmation:

z. B. Sparbrief mit Sonderzins

1,15 %

2 Jahre fest, für die Anlage von 250 € bis 2.500 €, Angebot gilt nur für Jugendweiheteilnehmer und Konfirmanden bis zum 31.08.2017.

 Sparkasse Mecklenburg-Nordwest

Messerscharfe Kunst – mit dem Amboss per Du



Dieses Buch stellt Sie an die Seite des Schmiedes Kilian Kreuzt. Es lässt Sie eintauchen in die uralte Handwerkskunst des Schmiedens mit Hammer, Amboss, Feuer und glühender Kohle. Das Verformen des rotglühenden Stahls in Gebrauchsgegenstände wie Messer und Äxte, dazu der Mythos des Damaszenerstahls – es fasziniert so gut wie jeden. Das Lesen dieses Buches nimmt Sie

mit auf eine Reise sowohl in die Vergangenheit als auch in die Gegenwart. Es vermittelt Wissen, was nicht so geläufig ist und stellt zudem ein Nachschlagewerk der besonderen Art dar. *Format: 23x15 cm, 120 Abbildungen, 148 Seiten, geb., Preis: 19,90 Euro, erhältlich im NWM-Verlag, Am Lustgarten 1, 23936 Grevesmühlen, www.nwm-verlag.de, info@nwm-verlag.de*



NAHBUS-Ausflugstipps für Nordwestmecklenburg

Wir wünschen Ihnen gute Unterhaltung und gute Fahrt.

16.06.-18.06.2017
ab 11 Uhr
Historisches Schlossfest Schwerin
Zeitreise an den Schweriner Hof des 19. Jahrhunderts mit großem Festumzug.
Linien: 140, 235, 340

30.06.-02.07.2017
Filmfest Wismar
Vorhang auf für besondere Filme aus, über und für Mecklenburg-Vorpommern.
Linien: 1, 2, 4, 5, 130, 235, 240, 330

30.06.-02.07.2017
Münzfest Gadebusch
Buntes Programm für Jung und Alt – mit Live-Musik, Kultur und Kinderunterhaltung.
Linien: 130, 131, 140, 145

05.07.2017
10.30 Uhr
Piratenwanderung Boltenhagen
Viel Spaß und Überraschungen für kleine und große Freibeuter auf einer abenteuerlichen Entdeckungstour durch den Ort. Los geht's an der Festwiese.
Linien: 240, 345

Alle Linien & Haltestellen:
www.nahbus.de



 Ländereis Nordwestmecklenburg
www.laendereis-nwm.de

OPPERMANN REISEN

bieten an: **Tagesfahrten 2017**



Do 15.06.17	Warnemünde mit Freizeit	11.00–18.00 Uhr	20,00 €/P
Mi 05.07.17	Vogelpark Marlow, inkl. Eintritt	09.00–19.00 Uhr	32,00 €/P
Sa 22.07.17	Stutenparade Ganschow, inkl. Eintritt	09.00–20.00 Uhr	54,50 €/P
Do 03.08.17	Darßundfahrt, Schiff und Bernsteinmuseum, inkl. Leistung	08.00–20.00 Uhr	51,00 €/P
Do 10.08.17	Stralsund/Freizeit	08.00–19.00 Uhr	28,00 €/P
Do 17.08.17	Schwerin/Schiff mit Kaffeedeck, inkl. Leistung	13.00–18.00 Uhr	38,50 €/P
Do 24.08.17	Rövershagen / Freizeit / Karl's Erdbeerhof	11.00–18.00 Uhr	22,00 €/P

• Weitere Fahrten auf Anfrage erhältlich! • Organisation von Kinder- und Schülerfahrten, Seniorengruppen und Vereinen auf Anfrage möglich.
• Mindestteilnehmerzahl: 30 Personen

Erhältlich bei: **Oppermann Reisen Klütz** • Tel.: 038825-226 12 • Lübecker Straße 19
Bürozeit: Mo.–Fr. 8.00–11.30 Uhr • ulf.oppermann.reisen@t-online.de
Schulwaren VoB Boltenhagen • Tel.: 038825-298 95

GUTSCHEINE!
zu allen Anlässen erhältlich!

Der Schlüpfertyp – Die Weidmannssprache als Quiz

Die Jägersprache kennt über 3000 Fachbegriffe als exakte Beschreibung von Naturbeobachtungen, dem jagdlichen Handwerk sowie der Wildtiere und deren Sinnesäußerungen. Sie ist als Teil des jagdlichen Brauchtums eine der ältesten Fachsprachen überhaupt. Viele Redewendungen und Begriffe wie z.B. „durch die Lappen gehen“ oder „von etwas Wind bekommen“ fanden längst Einzug in unsere Umgangssprache. Hier finden Nichtjäger wie Jäger 365 verschiedene jagdliche Begriffe, gespickt mit Wissensfragen aus dem Bereich der Tierwelt, als lustiges und lehrhaftes Quiz zusammengestellt. Auf dem lose beigelegten „Lösezeichen“ finden Sie die Auflösung. Viel Spaß!



160 Seiten, illustriert mit 75 Abb., gebunden, 17,50 Euro
erhältlich im NWM-Verlag, Am Lustgarten 1, 23936 Grevesmühlen
www.nwm-verlag.de, info@nwm-verlag.de



Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH

August-Bebel-Straße 17 • 23936 Grevesmühlen • Tel.: 03881/78 37 21 • Fax: 03881/71 39 15

Wir bieten Ihnen in Grevesmühlen modernisierte Wohnungen zum kurzfristigen Bezug.

4-R-WE Plogenseering 26, ca. 71,24 m ² , EBK, Badewanne, Keller Fernwärme 80 kWh/m ² a, Baujahr 1971	KM 357,00 € + NK
3-R-WE Am Wasserturm 11, ca. 67,40 m ² , auf Wunsch EBK, Badewanne, Balkon Flur, Keller, Fernwärme 85 kWh/m ² a, Baujahr 1986	KM 324,00 € + NK
3-R-WE Grüner Ring 3, ca. 61,13 m ² , auf Wunsch EBK, Badewanne, Keller, Flur, Balkon Fernwärme 97 kWh/m ² a, Baujahr 1980	KM 294,00 € + NK
2-R-WE Lindenallee 5, ca. 51,38 m ² , auf Wunsch EBK, Badewanne, Flur, Keller Zentralheizung, Erdgas 94 kWh/m ² a, Baujahr 1998	KM 309,00 € + NK
3-R-WE Plogenseering 44, ca. 65,24 m ² , EBK, Badewanne, Balkon, Keller Fernwärme 85 kWh/m ² a, Baujahr 1974	KM 329,00 € + NK
1-R-WE An der Kastanienallee 4, ca. 25,44 m ² , auf Wunsch EBK, Badewanne, Flur Keller Fernwärme 112 kWh/m ² a, Baujahr 1981	KM 128,00 € + NK

Weitere Wohnungsangebote auf Anfrage!

E-Mail: info@wobaggvm.de • Internet: www.wobaggvm.de

Autoglas Wicke



AUTOSERVICE & REIFENHANDEL

der Autoglas Wicke GmbH

Wismar & Grevesmühlen

- Autoglasmontage für alle Fahrzeugtypen
- Steinschlagreparatur
- Folientönungen
- Glaszuschnitte
- Service
- Versiegelung



- Service
- Inspektion
- TÜV/ASU
- Reifenhandel mit Einlagerung
- Unfallinstandsetzung
- Reparaturfinanzierung

Niederlassung Wismar

Holzdammer Weg 7 • 23966 Wismar
Tel.: 03841 - 78 33 58
info@autoglas-wicke.de

Niederlassung Grevesmühlen

Degtower Weg 8 • 23936 Grevesmühlen
Tel.: 03881 - 407 90 91
info@autoglas-wicke.de

Teil- und Vollkasko Versicherte zahlen bei
Reparatur ihrer Frontscheibe keine Selbstbeteiligung*
– Kundenersatzwagen –
* gilt nicht für alle Versicherungen

Autoglas-Wicke.de

Bölter-Reisen

Inh. Dietrich Bölter • Hauptstraße 10 • 18246 Zepelin • www.boelter-reisen.de

**Kurreisen Poln. Ostsee ab Haustür, samstags, verschiedene Kurhäuser
Katalog, Beratung und Abwicklung! Tel.: 038461/6 90 00**

29.07. – 05.08. oder 29.07. – 12.08. Swinemünde Hotel Rybniczanka	8 Tg. 519,- €
Hin- und Rückfahrt, 7 bzw. 14x Ü/VP, 2 Arztkonsultationen, 3 Kuranwendungen pro Werktag, Schwimmbadnutzung	15 Tg. 859,- €
29.07. – 05.08. oder 29.07. – 12.08. Swinemünde Hotel Admiral I	8 Tg. 559,- €
Hin- und Rückfahrt, 7 bzw. 14x Ü/HP, Arztkonsultation, 3 Kuranwendungen pro Werktag, Schwimmbadnutzung	15 Tg. 939,- €
23.12.17 – 06.01.18 Weihnachten & Silvester Swinemünde Hotel Rybniczanka	15 Tg. 899,- €
Hin- und Rückfahrt, 14x Ü/VP, 2 Arztkonsultationen, 30 Kuranwendungen, Schwimmbadnutzung, Weihnachtsfeier, Silvesterfeier usw.	
23.12.17 – 06.01.18 Weihnachten & Silvester Swinemünde Hotel Arstone	15 Tg. 859,- €
Hin- und Rückfahrt, 14x Ü/HP, 1 Arztkonsultation, 2 Kuranwendungen pro Werktag, Schwimmbadnutzung, Silvesterfeier usw.	




Instrumentenkarussell

Kinder können in einem Unterrichtsjahr verschiedene Instrumente ausprobieren.
(z. B. Trompete, Querflöte, Gitarre, Percussion, Cello, Geige, Akkordeon, Klavier, Gesang, Theater)



Wer Lust hat, kann sich informieren und anmelden bei der
Kreismusikschule „Carl Orff“ Nordwestmecklenburg
23936 Grevesmühlen, Rehnaer Str. 51
Tel. 03881/719688
www.kms-nwm.de



Der nächste Kurs beginnt im Schuljahr 2017/2018.



Der nächste NORDWESTBLICK erscheint am 12. Juli 2017, Redaktionsschluss: 27. Juni 2017